

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Getreideernte

1969



Bestellnummer : 210120 - 690011

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTT GART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Allgemeines	3
Getreide insgesamt	4
Brotgetreide	4
Futtergetreide	6
Tabellenteil	
Endgültige Getreideernte nach Ländern	8

Abkürzungen und Zeichen

- ha = Hektar
- dz = Doppelzentner
- t = Tonne
- JD = Jahresdurchschnitt
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Allgemeines

Die Getreideernte 1969 hat trotz teilweise sehr ungünstiger Startbedingungen für die Wintersaaten und trotz der in weiten Gebieten verspäteten Frühjahrsbestellung das Rekordergebnis des Vorjahres nahezu erreicht. Das Wintergetreide war erst verspätet ausgesät worden, weil sich im feuchten und kühlen Herbst 1968 die Hackfruchternte zu lange hingezogen hatte. Mit einem gewissen Entwicklungsrückstand gegenüber dem Vorjahr waren die Saaten in einen relativ trockenen und milden Winter gegangen, der aber lange andauerte und auch mehr Auswinterungsschäden hinterließ als im vergangenen Jahr. Die Pflanzenentwicklung im Frühjahr hatte dementsprechend spät eingesetzt, und Pflege- sowie Bestellungsarbeiten waren durch das späte Abtrocknen der Felder aufgehalten und erschwert worden. Im Mai glich eine schnelle Entwicklung den Vegetationsrückstand nahezu aus, und bis zum Einsetzen hochsommerlicher Hitze im Juni konnten die Getreidebestände recht gut heranwachsen. Die Wachstumsstandsnoten lagen um diese Zeit überwiegend bei besser als mittel aber doch etwas ungünstiger als im vergangenen Jahr. Der Übergang vom Juli zum Haupterntemonat August stand fast im ganzen Bundesgebiet im Zeichen einer länger dauernden Periode auffallend trockenen und warmen Wetters. Hitze, viel Sonnenschein, geringe Luftfeuchtigkeit und schwache Winde beschleunigten den Reifeprozess aller Getreidearten. Teilweise führte die Trockenheit noch vor der Teigreife zum Abbruch der Assimilationstätigkeit der Blätter, so daß die Körner teilweise etwas klein ausfielen, weil der Übergang aus der Milchreife etwas zu stürmisch verlaufen war. Durch das schnell aufeinanderfolgende oder fast gleichzeitig eintretende Abreifen der verschiedenen Getreidearten drängten sich vor allem in der ersten Augushälfte die Erntearbeiten in den meisten Gebieten stark zusammen. Menschen und Material waren beim Einsatz der Mährescher besonders stark beansprucht. In einer sehr kurzen und harten Erntezeit konnte in Früherntegebieten die gesamte Getreideernte eingebracht werden, bevor in der zweiten Augushälfte starke Regenfälle und unbeständiges Wetter einsetzten. Diese unterbrachen fast im gesamten Bundesgebiet die Ernte und führten in Verbindung mit verhältnismäßig hohen Temperaturen regional, vor allem auch in den Späterntegebieten, zu erheblichen Auswuchsschäden.

Zum überwiegenden Teil jedoch konnte in diesem Jahr eine Getreideernte von bemerkenswert guter Qualität eingebracht werden.

Eiweißgehalte und Sedimentationswerte bei Weizen sowie die entsprechenden Qualitätsuntersuchungen bei Roggen lassen auf gute Backqualitäten schließen. Desgleichen wurden bei Sommergerste hervorragende Brauqualitäten festgestellt.

Getreide insgesamt

Mit rund 18,5 Mill. t blieb die Getreideernte (ohne Körnermais) 1969 um ca. 250 000 t (- 1,3 %) hinter der Rekordernte des Vorjahres zurück. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1963/68 wurden 2,37 Mill. t (+ 15 %) mehr Getreide geerntet. Dabei wurden die Getreideanbauflächen um 42 000 ha (+ 0,8 %) gegenüber 1968 ausgedehnt. Die Hektarerträge hingegen blieben mit 36,5 dz/ha um 2,4 % hinter den Erträgen des Jahres 1968 zurück, lagen aber noch um 12 % über denen des sechsjährigen Durchschnittes. Der Anbau von Brotgetreide war mit 2,4 Mill. ha um 66 000 ha (- 2,7 %) geringer, der von Futtergetreide mit 2,7 Mill. ha um 108 000 ha (+ 4,2 %) größer als 1968. Von der gesamten Erntemenge 1969 entfallen auf die Brotgetreidearten 9,0 Mill. t (48,7 %), auf Futtergetreide 9,5 Mill. t (51,3 %).

Getreide insgesamt (ohne Körnermais)

Fruchtart	1963/68 JD	1966	1967	1968	1969	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen	
						1963/68 JD	1968
						%	
1 000 ha							
Getreide	4 943	4 908	4 931	5 028	5 070	+ 2,6	+ 0,8
Brotgetreide	2 530	2 455	2 433	2 472	2 405	- 4,9	- 2,7
Futtergetreide	2 414	2 453	2 497	2 557	2 665	+ 10,4	+ 4,2
dz/ha							
Getreide	32,7	29,9	36,2	37,4	36,5	+ 11,6	- 2,4
Brotgetreide	33,3	30,0	37,5	38,6	37,5	+ 12,6	- 2,8
Futtergetreide	32,0	29,9	34,8	36,1	35,7	+ 11,6	- 1,1
1 000 t							
Getreide	16 162	14 698	17 830	18 782	18 530	+ 14,7	- 1,3
Brotgetreide	8 435	7 359	9 136	9 546	9 019	+ 6,9	- 5,5
Futtergetreide	7 728	7 339	8 694	9 237	9 512	+ 23,1	+ 3,0

Brotgetreide

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Anbauflächen für Winterweizen um 0,7 % ausgedehnt, von Winterroggen um 9,8 % und von Wintermenggetreide um 16,6 % eingeschränkt. Die bereits seit Jahren feststellbare Einschränkung des Winterroggenanbaues konnte nicht durch verstärkten Winterweizenanbau kompensiert werden, weil offensichtlich die Bedingungen bei der Herbstbestellung besonders ungünstig waren. Dafür wurden die Anbauflächen von Sommerweizen um 13,4 % und von Sommerroggen um 8,1 % ausgedehnt.

Die Hektarerträge lagen bei Weizen um 5 % und bei Wintermenggetreide um 1 % unter denen des vergangenen Jahres, während Roggen Erträge in gleicher Höhe wie 1968 erbrachte. Die Ertragsrückgänge bei Weizen waren relativ am höchsten in den Ländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen, während Bayern und Baden-Württemberg nur vergleichsweise geringe Ertragseinbußen gegenüber dem Vorjahr hinnehmen mußten. Allein Rheinland-Pfalz und Saarland hatten höhere Weizenerträge als 1968. Insgesamt lagen die Hektarerträge für Brotgetreide 1969 im Bundesgebiet um 2,8 % unter denen von 1968 aber um 12,6 % über den Durchschnittserträgen 1963/68. Die Verminderung der Anbaufläche und der geringere Ertrag ergaben für Brotgetreide eine Erntemenge von 9,0 Mill. t. Diese Menge lag um 5,5 % hinter der Ernte 1968, aber immer noch um 6,9 % über dem Durchschnitt der Jahre 1963/68.

Brotgetreide

Fruchtart	1963/68 JD	1966	1967	1968	1969	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen	
						1963/68 JD	1968
						%	
1 000 ha							
Brotgetreide	2 529,8	2 455,1	2 433,4	2 471,5	2 405,3	- 4,9	- 2,7
Weizen und Spelz	1 417,9	1 388,7	1 414,3	1 464,0	1 494,4	+ 5,4	+ 2,1
Winterweizen und Spelz	1 237,8	1 176,6	1 228,0	1 303,7	1 312,6	+ 6,0	+ 0,7
Sommerweizen	180,1	212,1	186,3	160,3	181,8	+ 1,0	+ 13,4
Roggen	1 061,9	1 020,7	974,7	962,5	873,4	- 17,8	- 9,3
Winterroggen	1 030,0	988,5	942,6	931,7	840,1	- 18,4	- 9,8
Sommerroggen	31,9	32,2	32,1	30,7	33,2	+ 4,2	+ 8,1
Wintermenggetreide	50,0	45,7	44,4	45,0	37,5	- 25,0	- 16,6
dz/ha							
Brotgetreide	33,3	30,0	37,5	38,6	37,5	+ 12,6	- 2,8
Weizen und Spelz	36,4	32,6	41,1	42,3	40,2	+ 10,4	- 5,0
Winterweizen und Spelz	36,8	32,9	41,7	42,8	40,7	+ 10,6	- 4,9
Sommerweizen	33,7	31,3	37,6	38,7	36,2	+ 7,4	- 6,5
Roggen	29,4	26,4	32,4	33,1	33,1	+ 12,6	-
Winterroggen	29,5	26,5	32,6	33,3	33,3	+ 12,9	-
Sommerroggen	25,0	23,3	27,4	29,1	27,7	+ 10,8	- 4,8
Wintermenggetreide	31,0	28,4	34,8	35,0	34,6	+ 11,6	- 1,1
1 000 t							
Brotgetreide	8 434,5	7 358,9	9 136,1	9 545,5	9 018,7	+ 6,9	- 5,5
Weizen und Spelz	5 159,5	4 533,2	5 819,0	6 198,4	5 999,9	+ 16,3	- 3,2
Winterweizen und Spelz	4 552,0	3 869,1	5 118,5	5 577,4	5 341,8	+ 17,4	- 4,2
Sommerweizen	607,5	664,1	700,5	621,0	658,1	+ 8,3	+ 6,0
Roggen	3 120,1	2 696,1	3 162,5	3 189,4	2 889,0	- 7,4	- 9,4
Winterroggen	3 040,4	2 621,0	3 074,5	3 100,0	2 796,9	- 8,0	- 9,8
Sommerroggen	79,7	75,2	87,9	89,4	92,1	+ 15,5	+ 3,0
Wintermenggetreide	154,9	129,6	154,6	157,7	129,8	- 16,2	- 17,7

Futtergetreide

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Anbauflächen für Futtergetreide insgesamt um ca. 4,2 % und gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt um 10,4 % ausgedehnt. Erheblich ausgeweitet wurde vor allem der Anbau von Sommergerste (+ 8,1 %) in den Bundesländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern. Der Haferanbau wurde vor allem in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ausgedehnt und in Bayern eingeschränkt. Die Hektarerträge für Futtergetreide insgesamt lagen annähernd in Höhe des Vorjahres (- 1,1 %) und erheblich über dem Sechsjahresdurchschnitt (+ 11,6 %). Dabei konnten bei Sommergerste höhere Erträge als 1968 erzielt werden. Eine Ertragsminderung in größerem Ausmaß gegenüber dem Vorjahr konnte nur bei Wintergerste (- 8,0 %) festgestellt werden. In den einzelnen Bundesländern war die Lage so, daß in den norddeutschen Ländern und Hessen geringere Erträge als 1968 bei praktisch allen Futtergetreidearten zu verzeichnen waren, während aus den süddeutschen Bundesländern beinahe einheitlich höhere Hektarerträge gemeldet wurden.

Futtergetreide

Fruchtart	1963/68 JD	1966	1967	1968	1969	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen	
						1963/68 JD	1968
						%	
1 000 ha							
Futtergetreide	2 413,6	2 452,9	2 497,2	2 556,6	2 665,0	+ 10,4	+ 4,2
Gerste	1 236,1	1 288,0	1 308,3	1 330,2	1 386,5	+ 12,2	+ 4,2
Wintergerste	359,9	357,2	401,0	436,4	420,3	+ 16,8	- 3,7
Sommergerste	876,2	930,7	907,2	893,8	966,2	+ 10,3	+ 8,1
Hafer	778,4	777,5	808,2	821,2	859,9	+ 10,5	+ 4,7
Sommermenggetreide	399,1	387,4	380,7	405,2	418,6	+ 4,9	+ 3,3
dz/ha							
Futtergetreide	32,0	29,9	34,8	36,1	35,7	+ 11,6	- 1,1
Gerste	32,9	30,0	36,2	37,4	37,0	+ 12,5	- 1,1
Wintergerste	38,6	35,6	42,9	43,6	40,1	+ 3,9	- 8,0
Sommergerste	30,6	27,9	33,2	34,4	35,6	+ 16,3	+ 3,5
Hafer	31,3	30,1	33,6	35,2	34,6	+ 10,5	- 1,7
Sommermenggetreide	30,6	29,2	32,6	33,8	33,6	+ 9,8	- 0,6
1 000 t							
Futtergetreide	7 727,9	7 339,2	8 693,8	9 236,6	9 511,7	+ 23,1	+ 3,0
Gerste	4 069,8	3 869,3	4 734,1	4 973,9	5 130,4	+ 26,1	+ 3,1
Wintergerste	1 389,3	1 271,2	1 720,1	1 903,2	1 687,0	+ 21,4	- 11,4
Sommergerste	2 680,5	2 598,1	3 014,0	3 070,7	3 443,4	+ 28,5	+ 12,1
Hafer	2 438,8	2 340,4	2 718,4	2 893,2	2 976,0	+ 22,0	+ 2,9
Sommermenggetreide	1 219,3	1 129,5	1 241,3	1 369,5	1 405,3	+ 15,3	+ 2,6

Die Ausdehnung der Anbaufläche und die nur geringfügige Minderung des Hektarertrages ergaben für Futtergetreide insgesamt eine Erntemenge von 9,5 Mill. t. Diese Menge liegt um 3,0 % über der Futtergetreidemenge 1968 und um 23,1 % über den durchschnittlichen Erntemengen der Jahre 1963/68.

Anteil der Getreidearten an der Gesamternte
(ohne Körnermais)

Fruchtart	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
	JD						
%							
Brotgetreide	52,2	54,5	53,0	50,1	51,2	50,8	48,7
Weizen und Spelz	31,9	31,5	31,5	30,8	32,6	33,0	32,4
Roggen	19,3	21,9	20,5	18,4	17,7	17,0	15,6
Wintermenggetreide	1,0	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7
Futtergetreide	47,8	45,5	47,0	49,9	48,8	49,2	51,3
Wintergerste	8,6	7,4	8,7	8,6	9,7	10,1	9,1
Sommergerste	16,6	16,4	15,7	17,7	16,9	16,4	18,6
Hafer	15,1	14,0	14,9	15,9	15,2	15,4	16,0
Sommermenggetreide	7,5	7,7	7,7	7,7	7,0	7,3	7,6

Lfd. Nr.	Land	Jahr — Ein- heit ¹⁾	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schlesw.-Holst.	1969	76 562	41,3	316 201	18 330	36,3	66 498
2		1968	73 486	47,7	350 381	12 317	39,4	48 517
3		%	+ 4,2	-13,4	- 9,8	+ 48,8	- 7,9	+ 37,1
4	Hamburg	1969	927	37,3	3 453	390	32,1	1 253
5		1968	1 030	41,2	4 243	343	35,3	1 213
6		%	- 10,0	- 9,5	- 18,6	+ 13,7	- 9,1	+ 3,3
7	Niedersachsen	1969	153 395	42,6	653 309	41 097	37,0	151 888
8		1968	137 830	50,7	698 522	48 641	44,7	217 610
9		%	+ 11,3	-16,0	- 6,5	- 15,5	-17,2	- 30,2
10	Bremen	1969	96	40,0	384	52	36,0	187
11		1968	105	43,6	458	61	38,4	234
12		%	- 8,6	- 8,3	- 16,2	- 14,8	- 6,3	- 20,1
13	Nordrh.-Westf.	1969	165 673	43,4	719 518	13 365	35,5	47 374
14		1968	159 167	44,7	711 795	13 016	38,3	49 812
15		%	+ 4,1	- 2,9	+ 1,1	+ 2,7	- 7,3	- 4,9
16	Hessen	1969	122 629	41,3	506 826	6 522	39,4	25 664
17		1968	116 184	45,0	522 247	6 164	37,7	23 232
18		%	+ 5,5	- 8,2	- 3,0	+ 5,8	+ 4,5	+ 10,5
19	Rheinld.-Pfalz	1969	121 373	39,5	479 787	14 418	35,9	51 761
20		1968	118 750	37,6	446 619	11 994	33,8	40 576
21		%	+ 2,2	+ 5,1	+ 7,4	+ 20,2	+ 6,2	+ 27,6
22	Baden-Württbg.	1969	223 654	37,6	840 492	25 946	35,4	91 771
23		1968	234 034	39,0	912 930	19 525	34,8	67 967
24		%	- 4,4	- 3,6	- 7,9	+ 32,9	+ 1,7	+ 35,0
25	Bayern	1969	438 623	40,8	1 788 266	58 922	36,1	212 532
26		1968	453 354	41,9	1 898 193	45 808	35,8	164 176
27		%	- 3,2	- 2,6	- 5,8	+ 28,6	+ 0,8	+ 29,5
28	Saarland	1969	9 602	34,9	33 511	2 762	33,2	9 164
29		1968	9 693	32,9	31 900	2 445	31,1	7 604
30		%	- 0,9	+ 6,1	+ 5,1	+ 13,0	+ 6,8	+ 20,5
31	Berlin (West)	1969	25	25,1	64	18	25,4	45
32		1968	38	28,9	110	17	23,9	41
33		%	- 34,2	-13,1	- 41,8	+ 5,9	+ 6,3	+ 9,8
34	Bundesgebiet	1969	1 312 559	40,7	5 341 811	181 822	36,2	658 137
35		1968	1 303 671	42,8	5 577 398	160 331	38,7	620 982
36		%	+ 0,7	- 4,9	- 4,2	+ 13,4	- 6,5	+ 6,0

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen 1968 dar.

(ohne Körnermais)

Weizen und Spelz zusammen			Winterroggen			Sommerroggen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
94 892	40,3	382 699	69 728	31,1	217 063	3 849	25,9	9 965	1
85 803	46,5	398 898	70 537	34,0	239 614	3 550	28,7	10 206	2
+ 10,6	-13,3	- 4,1	- 1,1	- 8,5	- 9,4	+ 8,4	- 9,8	- 2,4	3
1 317	35,7	4 706	1 221	30,8	3 766	125	26,3	329	4
1 373	39,7	5 456	1 293	32,5	4 201	123	27,0	332	5
- 4,1	-10,1	- 13,7	- 5,6	- 5,2	- 10,4	+ 1,6	- 2,6	- 0,9	6
194 492	41,4	805 197	307 775	32,7	1 006 424	12 385	28,6	35 446	7
186 471	49,1	916 132	323 306	35,2	1 137 391	12 597	31,0	39 038	8
+ 4,3	-15,7	- 12,1	- 4,8	- 7,1	- 11,5	- 1,7	- 7,7	- 9,2	9
148	38,6	571	478	29,6	1 415	39	26,8	105	10
166	41,7	692	601	32,4	1 944	26	28,0	73	11
- 10,8	- 7,4	- 17,5	- 20,5	- 8,6	- 27,2	+ 50,0	- 4,3	+ 43,8	12
179 038	42,8	766 892	209 828	37,2	781 399	5 134	29,7	15 221	13
172 183	44,2	761 607	228 108	33,3	760 284	5 215	29,4	15 311	14
+ 4,0	- 3,2	+ 0,7	- 8,0	+11,7	+ 2,8	- 1,6	+ 1,0	- 0,6	15
129 151	41,2	532 490	74 558	35,5	264 830	1 187	32,0	3 798	16
122 348	44,6	545 479	86 395	33,0	285 190	799	26,1	2 089	17
+ 5,6	- 7,6	- 2,4	- 13,7	+ 7,6	- 7,1	+ 48,6	+22,6	+ 81,8	18
135 791	39,1	531 548	38 682	31,7	122 622	1 024	27,9	2 853	19
130 744	37,3	487 195	51 350	31,2	160 315	1 080	26,4	2 848	20
+ 3,9	+ 4,8	+ 9,1	- 24,7	+ 1,6	- 23,5	- 5,2	+ 5,7	+ 0,2	21
249 600	37,4	932 263	17 582	27,5	48 333	1 127	25,2	2 834	22
253 559	38,7	980 897	21 296	29,8	63 526	1 352	26,8	3 629	23
- 1,6	- 3,4	- 5,0	- 17,4	- 7,7	- 23,9	- 16,6	- 6,0	- 21,9	24
497 545	40,2	2 000 798	112 320	29,0	325 391	8 117	25,6	20 788	25
499 162	41,3	2 062 369	140 281	30,1	422 106	5 647	26,4	14 908	26
- 0,3	- 2,7	- 3,0	- 19,9	- 3,7	- 22,9	+ 43,7	- 3,0	+ 39,4	27
12 364	34,5	42 675	7 019	33,2	23 268	204	30,3	618	28
12 138	32,5	39 504	7 598	29,9	22 733	273	29,4	802	29
+ 1,9	+ 6,2	+ 8,0	- 7,6	+11,0	+ 2,4	- 25,3	+ 3,1	- 22,9	30
43	25,3	109	932	25,9	2 417	45	21,3	96	31
55	27,5	151	980	27,7	2 717	75	22,8	170	32
- 21,8	- 8,0	- 27,8	- 4,9	- 6,5	- 11,0	- 40,0	- 6,6	- 43,5	33
1 494 381	40,2	5 999 948	840 123	33,3	2 796 928	33 236	27,7	92 053	34
1 464 002	42,3	6 198 380	931 745	33,3	3 100 021	30 737	29,1	89 406	35
+ 2,1	- 5,0	- 3,2	- 9,8	-	- 9,8	+ 8,1	- 4,8	+ 3,0	36

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr — Ein- heit ¹⁾	Roggen zusammen			Wintermenggetreide		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schlesw.-Holst.	1969	73 577	30,9	227 028	-	-	-
2		1968	74 087	33,7	249 820	-	-	-
3		%	- 0,7	- 8,3	- 9,1	-	-	-
4	Hamburg	1969	1 346	30,4	4 095	15	34,0	51
5		1968	1 416	32,0	4 533	12	36,8	44
6		%	- 4,9	- 5,0	- 9,7	+ 25,0	- 7,6	+ 15,9
7	Niedersachsen	1969	320 160	32,5	1 041 870	3 860	35,3	13 641
8		1968	335 903	35,0	1 176 429	5 496	36,7	20 159
9		%	- 4,7	- 7,1	- 11,4	- 29,8	- 3,8	- 32,3
10	Bremen	1969	517	29,4	1 520	10	31,9	32
11		1968	627	32,2	2 017	12	31,8	38
12		%	- 17,5	- 8,7	- 24,6	- 16,7	+ 0,3	- 15,8
13	Nordrh.-Westf.	1969	214 962	37,1	796 620	16 080	36,4	58 563
14		1968	233 323	33,2	775 595	19 906	36,0	71 582
15		%	- 7,9	+11,7	+ 2,7	- 19,2	+ 1,1	- 18,2
16	Hessen	1969	75 745	35,5	268 628	961	35,9	3 449
17		1968	87 194	32,9	287 279	967	36,2	3 497
18		%	- 13,1	+ 7,9	- 6,5	- 0,6	- 0,8	- 1,4
19	Rheinld.-Pfalz	1969	39 706	31,6	125 475	2 110	32,9	6 942
20		1968	52 430	31,1	163 163	2 456	32,5	7 975
21		%	- 24,3	+ 1,6	- 23,1	- 14,1	+ 1,2	- 13,0
22	Baden-Württbg.	1969	18 709	27,3	51 167	4 905	31,4	15 407
23		1968	22 648	29,7	67 155	4 659	33,4	15 584
24		%	- 17,4	- 8,1	- 23,8	+ 5,3	- 6,0	- 1,1
25	Bayern	1969	120 437	28,7	346 179	9 235	33,1	30 577
26		1968	145 928	29,9	437 014	11 158	33,8	37 714
27		%	- 17,5	- 4,0	- 20,8	- 17,2	- 2,1	- 18,9
28	Saarland	1969	7 223	33,1	23 886	354	32,4	1 147
29		1968	7 871	29,9	23 535	353	31,8	1 123
30		%	- 8,2	+10,7	+ 1,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 2,1
31	Berlin (West)	1969	977	25,7	2 513	-	-	-
32		1968	1 055	27,4	2 887	-	-	-
33		%	- 7,4	- 6,2	- 13,0	-	-	-
34	Bundesgebiet	1969	873 359	33,1	2 888 981	37 530	34,6	129 809
35		1968	962 482	33,1	3 189 427	45 019	35,0	157 716
36		%	- 9,3	-	- 9,4	- 16,6	- 1,1	- 17,7

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen 1968 dar.

(ohne Körnermais)

Brotgetreide zusammen			Wintergerste			Sommergerste			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
168 469	36,2	609 727	56 276	39,1	219 814	42 189	33,9	142 852	1
159 890	40,6	648 718	61 267	44,2	271 045	42 399	31,4	132 921	2
+ 5,4	-10,8	- 6,0	- 8,1	-11,5	- 18,9	- 0,5	+ 8,0	+ 7,5	3
2 678	33,1	8 852	373	32,5	1 214	892	32,6	2 903	4
2 801	35,8	10 033	581	40,4	2 347	672	30,1	2 025	5
- 4,4	- 7,5	- 11,8	- 35,8	-19,6	- 48,3	+ 32,7	+ 8,3	+ 43,4	6
518 512	35,9	1 860 708	143 873	39,6	570 025	171 068	34,7	593 093	7
527 870	40,0	2 112 720	141 848	45,6	646 827	149 405	35,3	527 997	8
- 1,8	-10,3	- 11,9	+ 1,4	-13,2	- 11,9	+ 14,5	- 1,7	+ 12,3	9
675	31,5	2 123	75	37,6	282	317	32,7	1 036	10
805	34,1	2 747	133	40,5	539	221	37,3	824	11
- 16,1	- 7,6	- 22,7	- 43,6	- 7,2	- 47,7	+ 43,4	-12,3	+ 25,7	12
410 080	39,6	1 622 075	133 196	42,3	563 685	77 418	34,3	265 511	13
425 412	37,8	1 608 784	142 980	44,1	630 256	64 818	33,4	216 726	14
- 3,6	+ 4,8	+ 0,8	- 6,8	- 4,1	- 10,6	+ 19,4	+ 2,7	+ 22,5	15
205 857	39,1	804 567	33 448	41,1	137 538	62 445	36,2	225 801	16
210 509	39,7	836 255	34 053	43,9	149 595	55 664	35,9	200 056	17
- 2,2	- 1,5	- 3,8	- 1,8	- 6,4	- 8,1	+ 12,2	+ 0,8	+ 12,9	18
177 607	37,4	663 965	12 010	39,4	47 307	85 419	35,7	305 288	19
185 630	35,5	658 333	11 651	38,2	44 495	79 076	34,4	272 101	20
- 4,3	+ 5,4	+ 0,9	+ 3,1	+ 3,1	+ 6,3	+ 8,0	+ 3,8	+ 12,2	21
273 214	36,6	998 837	10 472	33,6	35 155	146 276	33,3	487 684	22
280 866	37,9	1 063 636	10 694	35,4	37 857	141 922	31,1	440 810	23
- 2,7	- 3,4	- 6,1	- 2,1	- 5,1	- 7,1	+ 3,1	+ 7,1	+ 10,6	24
627 217	37,9	2 377 554	29 757	36,7	109 178	371 933	37,4	1392 145	25
656 248	38,7	2 537 097	32 149	36,4	117 022	351 802	35,7	1254 526	26
- 4,4	- 2,1	- 6,3	- 7,4	+ 0,8	- 6,7	+ 5,7	+ 4,8	+ 11,0	27
19 941	34,0	67 708	830	33,2	2 756	8 183	32,9	26 955	28
20 362	31,5	64 162	1 026	30,0	3 074	7 767	29,2	22 681	29
- 2,1	+ 7,9	+ 5,5	- 19,1	+10,7	- 10,3	+ 5,4	+12,7	+ 18,8	30
1 020	25,7	2 622	17	29,0	49	52	22,6	117	31
1 110	27,4	3 038	38	31,6	120	23	25,8	58	32
- 8,1	- 6,2	- 13,7	- 55,3	- 8,2	- 59,2	+ 126,1	-12,4	+ 101,7	33
2 405 270	37,5	9 018 738	420 327	40,1	1 687 003	966 192	35,6	3443 385	34
2 471 503	38,6	9 545 523	436 420	43,6	1 903 177	893 769	34,4	3070 725	35
- 2,7	- 2,8	- 5,5	- 3,7	- 8,0	- 11,4	+ 8,1	+ 3,5	+ 12,1	36

Getreideernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr — Ein- heit ¹⁾	Gerste zusammen			Hafer		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schlesw.-Holst.	1969	98 465	36,8	362 666	115 863	37,8	437 499
2		1968	103 666	39,0	403 966	107 464	40,0	430 393
3		%	- 5,0	- 5,6	- 10,2	+ 7,8	- 5,5	+ 1,7
4	Hamburg	1969	1 265	32,5	4 117	749	34,2	2 559
5		1968	1 253	34,9	4 372	706	33,7	2 381
6		%	+ 1,0	- 6,9	- 5,8	+ 6,1	+ 1,5	+ 7,5
7	Niedersachsen	1969	314 941	36,9	1 163 118	212 746	35,6	756 525
8		1968	291 253	40,3	1 174 824	197 807	39,0	771 645
9		%	+ 8,1	- 8,4	- 1,0	+ 7,6	- 8,7	- 2,0
10	Bremen	1969	392	33,6	1 318	457	30,3	1 385
11		1968	354	38,5	1 363	398	34,5	1 373
12		%	+ 10,7	-12,7	- 3,3	+ 14,8	-12,2	+ 0,9
13	Nordrh.-Westf.	1969	210 614	39,4	829 196	108 423	34,6	374 574
14		1968	207 798	40,8	846 982	99 344	35,5	353 153
15		%	+ 1,4	- 3,4	- 2,1	+ 9,1	- 2,5	+ 6,1
16	Hessen	1969	95 893	37,9	363 339	85 908	34,4	295 867
17		1968	89 717	39,0	349 651	80 879	35,3	285 503
18		%	+ 6,9	- 2,8	+ 3,9	+ 6,2	- 2,5	+ 3,6
19	Rheinld.-Pfalz	1969	97 429	36,2	352 595	73 481	34,0	249 835
20		1968	90 727	34,9	316 596	70 351	30,7	215 978
21		%	+ 7,4	+ 3,7	+ 11,4	+ 4,4	+10,7	+ 15,7
22	Baden-Württbg.	1969	156 748	33,4	522 839	83 994	31,5	264 161
23		1968	152 616	31,4	478 667	80 769	29,8	240 934
24		%	+ 2,7	+ 6,4	+ 9,2	+ 4,0	+ 5,7	+ 9,6
25	Bayern	1969	401 690	37,4	1 501 323	169 434	33,4	565 740
26		1968	383 951	35,7	1 371 548	174 597	32,4	566 043
27		%	+ 4,6	+ 4,8	+ 9,5	- 3,0	+ 3,1	- 0,1
28	Saarland	1969	9 013	33,0	29 711	8 797	31,6	27 799
29		1968	8 793	29,3	25 755	8 883	29,0	25 761
30		%	+ 2,5	+12,6	+ 15,4	- 1,0	+ 9,0	+ 7,9
31	Berlin (West)	1969	69	24,1	166	23	22,8	53
32		1968	61	29,2	178	18	27,6	50
33		%	+ 13,1	-17,5	- 6,7	+ 27,8	-17,4	+ 6,0
34	Bundesgebiet	1969	1 386 519	37,0	5 130 388	859 875	34,6	2 975 907
35		1968	1 330 189	37,4	4 973 902	821 216	35,2	2 893 214
36		%	+ 4,2	- 1,1	+ 3,1	+ 4,7	- 1,7	+ 2,9

1) Die Angaben stellen die Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen 1968 dar.

(ohne Körnermais)

Sommermenggetreide			Futtergetreide zusammen			Getreide insgesamt			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
31 200	32,3	100 745	245 528	36,7	900 910	413 997	36,5	1 510 637	1
37 527	33,4	125 415	248 657	38,6	959 774	408 547	39,4	1 608 492	2
- 16,9	- 3,3	- 19,7	- 1,3	- 4,9	- 6,1	+ 1,3	- 7,4	- 6,1	3
214	31,9	682	2 228	33,0	7 358	4 906	33,0	16 210	4
236	31,7	748	2 195	34,2	7 501	4 996	35,1	17 534	5
- 9,3	+ 0,6	- 8,8	+ 1,5	- 3,5	- 1,9	- 1,8	- 6,0	- 7,6	6
122 352	33,2	406 331	650 039	35,8	2 325 974	1168 551	35,8	4 186 682	7
119 027	35,4	421 713	608 087	38,9	2 368 182	1135 957	39,4	4 480 902	8
+ 2,8	- 6,2	- 3,6	+ 6,9	- 8,0	- 1,8	+ 2,9	- 9,1	- 6,6	9
286	30,5	872	1 135	31,5	3 575	1 810	31,5	5 698	10
336	33,8	1 135	1 088	35,6	3 871	1 893	35,0	6 618	11
- 14,9	- 9,8	- 23,2	+ 4,3	-11,5	- 7,6	- 4,4	-10,0	- 13,9	12
70 247	32,9	231 185	389 284	36,9	1 434 955	799 364	38,2	3 057 030	13
66 667	33,7	224 995	373 809	38,1	1 425 130	799 221	38,0	3 033 914	14
+ 5,4	- 2,4	+ 2,8	+ 4,1	- 3,1	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,5	+ 0,8	15
15 489	34,3	53 081	197 290	36,1	712 287	403 147	37,6	1 516 854	16
14 387	35,2	50 642	184 983	37,1	685 796	395 492	38,5	1 522 051	17
+ 7,7	- 2,6	+ 4,8	+ 6,7	- 2,7	+ 3,9	+ 1,9	- 2,3	- 0,3	18
23 346	34,8	81 197	194 256	35,2	683 627	371 863	36,2	1 347 592	19
21 912	30,7	67 270	182 990	32,8	599 844	368 620	34,1	1 258 177	20
+ 6,5	+13,4	+ 20,7	+ 6,2	+ 7,3	+ 14,0	+ 0,9	+ 6,2	+ 7,1	21
53 973	31,9	172 282	294 715	32,5	959 282	567 929	34,5	1 958 119	22
53 026	30,5	161 729	286 411	30,8	881 330	567 277	34,3	1 944 966	23
+ 1,8	+ 4,6	+ 6,5	+ 2,9	+ 5,5	+ 8,8	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,7	24
98 502	35,5	349 387	669 626	36,1	2 416 450	1296 843	37,0	4 794 004	25
89 608	34,5	308 789	648 156	34,7	2 246 380	1304 404	36,7	4 783 477	26
+ 9,9	+ 2,9	+ 13,1	+ 3,3	+ 4,0	+ 7,6	- 0,6	+ 0,8	+ 0,2	27
2 978	32,0	9 542	20 788	32,3	67 052	40 729	33,1	134 760	28
2 450	28,5	6 983	20 126	29,1	58 499	40 488	30,3	122 661	29
+ 21,6	+11,2	+ 36,6	+ 3,3	+11,0	+ 14,6	+ 0,6	+ 9,2	+ 9,9	30
13	21,7	28	105	23,5	247	1 125	25,5	2 869	31
17	24,8	43	96	28,2	271	1 206	27,4	3 309	32
- 23,5	-12,5	- 34,9	+ 9,4	-16,7	- 8,9	- 6,7	- 6,9	- 13,3	33
418 600	33,6	1 405 332	2 664 994	35,7	9 511 717	5070 264	36,5	18 530 455	34
405 193	33,8	1 369 462	2 556 598	36,1	9 236 578	5028 101	37,4	18 782 101	35
+ 3,3	- 0,6	+ 2,6	+ 4,2	- 1,1	+ 3,0	+ 0,8	- 2,4	- 1,3	36